

Berufliche Bildung

in der Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH



■ Allgemein

Als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen sind wir dem im § 136 des SGB IX definierten Auftrag verpflichtet.

Dieser definiert eine Werkstatt für behinderte Menschen als Einrichtung zur Teilhabe am Arbeitsleben und zur Eingliederung in das Arbeitsleben.

Dementsprechend haben die Diakoniewerkstätten Neubrandenburg gGmbH denjenigen behinderten Menschen, die wegen Art oder Schwere der Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können,

1. eine angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt aus dem Arbeitsergebnis anzubieten und
2. zu ermöglichen, ihre Leistungs- oder Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei ihre Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

■ Systematik der Berufsbildung

Im maximal dreimonatigen Eingangsverfahren wird mit Hilfe vorhandener Unterlagen und Informationen und einer wissenschaftlich fundierten Kompetenzanalyse festgestellt, welches Angebot der Eingliederungshilfe für die jeweilige Teilnehmerin/den jeweiligen Teilnehmer das Geeignete ist.

Bestätigt sich die Werkstatt für behinderte Menschen als die geeignete Form der beruflichen Rehabilitation wird gemeinsam entschieden, welche berufsbildenden Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und welche ergänzenden Leistungen zur Eingliederung in das Arbeitsleben in Betracht kommen.

Ergebnis des Eingangsverfahrens ist die Erstellung des „Eingliederungsplanes“ für jede Teilnehmerin/ jeden Teilnehmer, der die Inhalte für den Zeitraum der beruflichen Bildung beschreibt.

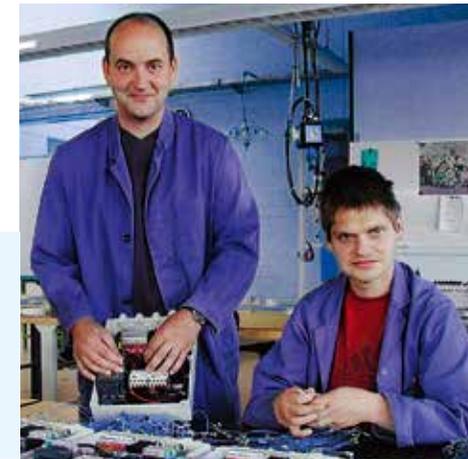
Die zweijährige berufliche Bildung/berufliche Rehabilitation gliedert sich in:

- Grundkurs und
- Aufbaukurs.

Folgende Berufsbildungsbereiche werden angeboten:

- Verpackung/Montage
- Holzbearbeitung
- Garten- und Landschaftsbau
- Hauswirtschaft

Für die Umsetzung des Eingliederungsplanes werden die Möglichkeiten der gesamten Werkstatt genutzt.



Arbeitsbereich

Mit über 15 verschiedenen Arbeitsbereichen sind die Werkstätten in der Lage, eine dem einzelnen Beschäftigten angemessene Tätigkeit anzubieten. Hierzu gehören hauswirtschaftliche Bereiche (z. B. Küche, Reinigung, Wäscherei) und technische Bereiche (z. B. Tischlerei, Montage, Elektroschrottrecycling). Die Palette wird ständig entsprechend den Möglichkeiten der Region erweitert.

Berufliche Bildung im Arbeitsbereich

Im Arbeitsbereich der Werkstatt besteht die Möglichkeit im Rahmen eines Kurssystems (begleitende Angebote)

- die erworbenen beruflichen Fähigkeiten weiter zu fördern bzw. zu festigen,
- individuelle Begabungen zu fördern,
- Fähigkeiten der allgemeinen Lebensgestaltung zu vertiefen,
- auf den Einsatz in einen anderen Arbeitsbereich vorzubereiten,
- auf den Einsatz in Unternehmen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Unsere Standorte



Diakoniewerkstätten Neubrandenburg
gemeinnützige GmbH
Adolph-Kolping-Straße 16
17034 Neubrandenburg

So erreichen Sie uns:

Telefon: 0395 - 42954823

Telefax: 0395 - 4295411

info@diakoniewerkstaetten.de

www.diakoniewerkstaetten.de